

Einen informierenden Text kollaborativ verfassen

Ablauf

Kernkompetenzen/ Medienkompetenzen	mögliche Fragestellung/Aktion	Medien/Materialien/ Hinweise
	Der hier vorgeschlagene Ablauf besteht aus zwei Runden: (1) Auswahl eines Themas und Erstellung einer eigenen Aufgabe zum materialgestützten Schreiben, (2) Verfassen eines informierenden Textes (nach einer zuvor erstellten Aufgabe) in kollaborativer Schreibearbeit. Steht (noch) eine Aufgabe oder nur wenig Zeit zur Verfügung, kann auch sogleich mit Runde 2 begonnen werden. Als dritte Runde kann sich eine Überarbeitung anschließen.	Für die Runden sollte jeweils eine Doppelstunde eingeplant werden. Das kollaborative Schreiben eignet sich auch für Kapitel 5.2 (Inhaltsangaben).
Partizipation recherchieren Problemlösen Kommunikation recherchieren	Runde 1: <i>Ihr seid dran: Kennt ihr noch andere Aktionen rund ums Lesen, speziell für Kinder und Jugendliche? Recherchiert zu zweit. Wenn ihr ein Thema gefunden habt, das ihr interessant findet, überlegt: Wie könnte eine Aufgabe zum informierenden Schreiben dazu aussehen? Entwickelt dazu bitte eine eigene Aufgabe! Eure Mitschülerinnen und Mitschüler sollen mit Hilfe der Materialien, die ihr dafür auswählt, einen eigenen informierenden Text schreiben können.</i> <i>Sucht vier Beiträge, die sich mit dem von euch ausgewählten Thema auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Ein Beitrag sollte eine Grafik oder Abbildung sein. Eure Lehrerin/euer Lehrer kann euch bei der Auswahl der Beiträge und der Aufgabenformulierung helfen.</i> <i>Kopiert alle Beiträge und Abbildungen/Fotos in ein Crypt-Pad (www.Crypt-Pad.fr), das euch eure Lehrerin/euer Lehrer bereitstellt.</i> Schülerinnen und Schülern, die keine eigenen Einfälle haben oder die Unterstützung benötigen, können z. B. folgende Anregungen gegeben werden: <i>Recherchiert doch einmal, ...</i> – was sich hinter der Aktion „Lesestart 1-2-3“ verbirgt, – wie der bundesweite Vorlesewettbewerb abläuft oder – wie eine Stadt zur „Vorlesestadt“ werden kann. (Zu allen Anregungen finden sich zahlreiche Texte.)	PC/Tablet/Smartphone Internetzugang Schwierigkeiten: → Hinweise Schwierigkeiten: → Hinweise Kopiervorlage A Kopiervorlage B
Problemlösen Kollaboration anwenden produzieren	Runde 2: Jeweils zwei, maximal drei Lernenden wird zufällig eine von Mitschülerinnen und Mitschülern erstellte Aufgabe zugeteilt. Dazu wird das jeweilige Crypt-Pad geteilt (→ Tool). <i>Erstellt mit den euch zur Verfügung gestellten Materialien gemeinsam einen informierenden Text. Schreibt ihn direkt in das Crypt-Pad. Ihr könnt „live“ sehen, was die/der andere schreibt.</i>	PC/Tablet/ Smartphone Internetzugang
	Im Anschluss können Gruppentexte allen zugänglich gemacht und besprochen werden. Auch eine Überarbeitung von Texten durch andere Teams ist vorstellbar.	PC/Tablet/Smartphone Internetzugang Kopiervorlage C

Tool: Kollaboratives Schreiben mit Crypt-Pad

Angebot	Cryptpad.fr
Anbieter	XWiki, Paris (Frankreich) und Iasi (Rumänien)
Anwendung	Crypt-Pad ist ein klassisches Etherpad, also ein webbasierter Texteditor zur kollaborativen Bearbeitung von Texten. Mit einem Etherpad (wie z. B. zumpad.zum.de, unserpad.de) können mehrere Personen gleichzeitig ein Textdokument bearbeiten, wobei alle Änderungen direkt bei allen Teilnehmern sichtbar werden. Änderungen der verschiedenen Bearbeiter können dabei farblich oder namentlich unterschieden werden. Auf cryptpad.fr stehen umfangreichere Bedienelemente als bei Basis-Etherpads zur Verfügung. So sind hier beispielsweise deutlich mehr Textformatierungen sowie Verlinkungen möglich. Darüber hinaus können auch Tabellen, Umfragen und Kanban-Boards (ein Werkzeug zur Abbildung und Visualisierung von Arbeitsprozessen) kollaborativ bearbeitet werden.
Endgeräte/ Browser	Die Internetseite läuft auf Notebooks und Tablets sowie auf Smartphones mit allen gängigen Internetbrowsern. Cookies sollten zugelassen werden.
Zugang	Crypt-Pad kann ohne Anmeldung genutzt werden. Eine (kostenlose) Registrierung ist jedoch zu empfehlen, da sich dann in einem persönlichen Speicherplatz (ein Gigabyte) sämtliche erstellten und bearbeiteten Pads verwalten lassen.
Kosten	in der (ausreichenden) Basisversion kostenfrei
Datenschutz	Die eigene Angabe personenbezogener Daten ist nicht zwingend erforderlich. Die Software selbst ist Open Source und unbedenklich. Crypt-Pad verschlüsselt Notizen bereits im Browser („Zero-Knowledge-Verschlüsselung“), Inhalte werden nicht ausgelesen. Die Internetseite setzt Cookies und hat Zugriff auf Metadaten des HTTP-Protokolls.
Vorbereitung	Grundsätzlich kann mit Crypt-Pad sofort nach Aufruf der Internetseite gearbeitet werden. Es wird aber empfohlen, sich vorab einmalig zu registrieren, da dann sämtliche erstellten Crypt-Pads, die von Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden, gespeichert und verwaltet werden. Außerdem lassen sich so auch mehrere Crypt-Pads für die spätere Bearbeitung vorbereiten. Die Registrierung erfolgt auf der Startseite www.cryptpad.fr über den Button „Registrieren“ in der rechten oberen Ecke. Anzugeben sind ein frei wählbarer Benutzername sowie ein Passwort. Für den hier skizzierten Ablauf sollten im Vorhinein so viele Crypt-Pads im „Rich Text“-Format angelegt werden, wie es Lernenden-Teams (zu zweit bzw. zu dritt) gibt. Wird ein Pad geöffnet, kann es über „Teilen“ in der Mitte der Bedienleiste für andere zugänglich gemacht werden – am einfachsten über einen Link, der z. B. auf ein Blatt kopiert, ausgedruckt und an die jeweiligen Lernenden verteilt wird (alternativ ist eine Verteilung per E-Mail denkbar). Bei der Erstellung des Links muss entschieden werden, ob über den Link nur gelesen oder auch im Dokument geschrieben werden darf – für die Einheit hier ist natürlich nur letzteres sinnvoll.
Anwendung im Unterricht	Die folgenden Erläuterungen setzen voraus, dass die Lehrperson für Crypt-Pad registriert und bereits mehrere Pads angelegt hat, die im Folgenden von einzelnen Lernendengruppen bearbeitet werden können (siehe oben unter „Vorbereitung“). Nach Aufruf und Login auf cryptpad.fr wird jeder Gruppe ein Link zu einem Pad übermittelt (z. B. per E-Mail), das sie bearbeiten soll. In Runde 1 des hier dargelegten Ablaufs sammeln die Schülerinnen und Schüler darauf nach erfolgter Themenrecherche vier Beiträge (darunter eine Grafik, Abbildung oder ein Foto), die sie per Copy & Paste auf das Pad setzen. Außerdem sollen sie auch eine Aufgabe für die Weiterbearbeitung durch Mitschülerinnen und Mitschüler formulieren. Alle Schülerinnen und Schüler einer Gruppe können auf ihrem Endgerät zeitgleich im selben Crypt-Pad arbeiten. In Runde 2 werden die Pads (zufällig) anderen Gruppen zugeteilt. Dazu werden die Links einfach weitergegeben. Die neuen Bearbeiterinnen und Bearbeiter haben jetzt den Auftrag, auf Grundlage der gestellten Aufgabe und den Materialien ihren informierenden Text gemeinsam im Crypt-Pad zu verfassen. Für eine anschließende evtl. Überarbeitung der Texte können die Links erneut an andere Gruppen weitergegeben werden.

Kopiervorlagen

A Ein weiteres Thema rund ums Lesen recherchieren

Jetzt seid ihr an der Reihe: Kennt ihr noch andere Aktionen rund ums Lesen, speziell für Kinder und Jugendliche? Recherchiert zu zweit.

Wenn ihr ein Thema gefunden habt, das ihr interessant findet, überlegt: Wie könnte dazu eine Aufgabe zum informierenden Schreiben aussehen? Entwickelt eine eigene Aufgabe! Eure Mitschülerinnen und Mitschüler sollen mithilfe der Materialien, die ihr dafür auswählt, einen eigenen informierenden Text schreiben können.

Sucht vier Beiträge, die sich mit dem von euch ausgewählten Thema auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Einer der vier Beiträge sollte, wenn möglich, eine Grafik oder Abbildung sein. Eure Lehrerin/euer Lehrer kann euch bei der Auswahl der Beiträge helfen.

Kopiert alle Beiträge und Abbildungen/Fotos in euer Crypt-Pad. Den Link dazu erhaltet ihr von eurer Lehrerin/eurem Lehrer.

Tragt den Link zum Crypt-Pad eures Teams hier ein: _____



B Rechercheidee

Keine eigene Idee? Vielleicht interessiert euch eines der folgenden Themen.

Recherchiert doch einmal, ...

- was sich hinter der Aktion „Lesestart 1-2-3“ verbirgt,
- wie der bundesweite Vorlesewettbewerb abläuft oder
- wie eine Stadt zur „Vorlesestadt“ werden kann.

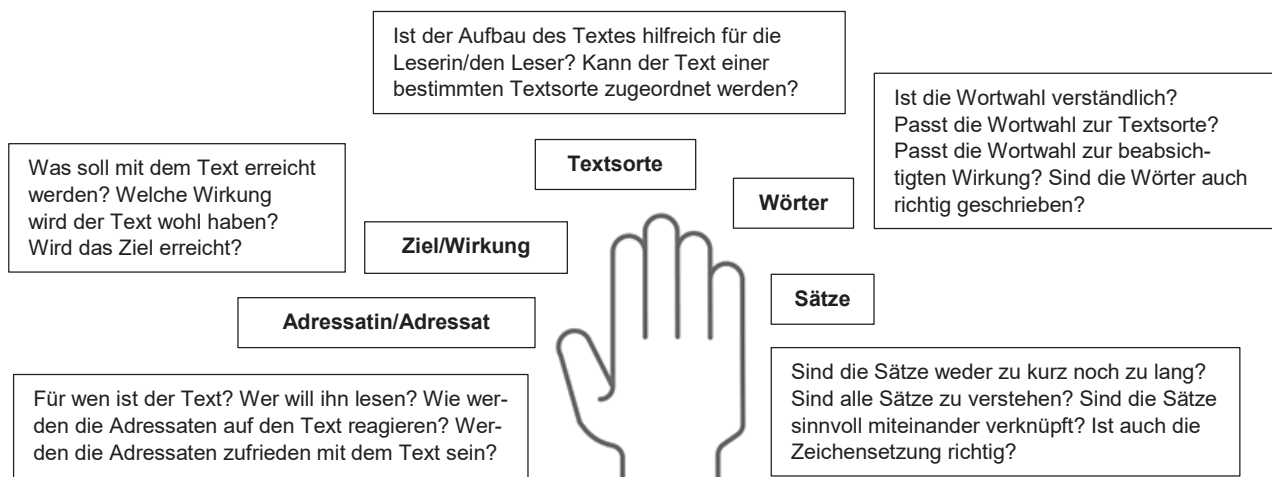
Wählt ein Thema aus, sucht passende Beiträge und gestaltet eine Aufgabe zum informierenden Schreiben.



C Textüberarbeitung

Überprüft den euch gegebenen Text anhand des Text-Hand-Verfahrens (siehe unten). Ihr könnt auch die Arbeitstechniken verwenden, die ihr im Schulbuch in der Lerninsel C „Auf Materialbasis einen informierenden Text schreiben“ sowie in der Lerninsel J „Textlupe“ findet. Nutzt dazu am besten die Kommentarfunktion im Crypt-Pad: Markiert die Wörter oder Sätze, zu denen ihr eine Frage habt oder die ihr verbessern möchtet, und klickt dann auf das Sprechblasensymbol am Rand. Jetzt könnt ihr in einem eigenen Kommentarfeld eure Anmerkungen eintragen.

Das Text-Hand-Verfahren



Hinweise

Zur Anwendung der Lerneinheit

Die hier skizzierte Lerneinheit zum kollaborativen Schreiben lässt sich grundsätzlich sowohl zu den Schreibaufgaben aus Kapitel 4 (Auf Materialbasis einen informierenden Text schreiben) als modifiziert auch Kapitel 5 (Inhaltsangaben verfassen) anwenden.

Empfohlen wird, dass die Schülerinnen und Schüler bereits grundlegende Verfahren des jeweiligen Schreibprozesses und der Textüberarbeitung kennengelernt haben. Bei Kapitel 4 ist es zudem sinnvoll, dass die Lernenden auch mit den Aufgabenstellungen zum materialbasierten informierenden Schreiben vertraut sind.

Zum kollaborativen Schreiben

Kollaboratives Schreiben bedeutet, dass mehrere Personen oder Gruppen in der Regel zeitgleich am selben Inhalt arbeiten. Im Gegensatz zum kooperativen Schreiben, bei dem zumeist mehr oder weniger isoliert voneinander bestimmte (inhaltliche) Abschnitte verfasst werden, die nachher zu einem Ganzen zusammengefügt werden, sind beim kollaborativen Schreiben alle Schreibenden zugleich an allen Textteilen tätig. Somit wird hier ein Text tatsächlich gemeinsam konstruiert. Bei webbasierten Schreibtechnologien wie beispielsweise Etherpads ist dabei normalerweise nachvollziehbar, wer was geschrieben hat (etwa über verschiedene Schriftfarben oder Autorenkürzel).

Kollaborative Arbeitsformen gelten als eine Schlüsselkompetenz des modernen Arbeitslebens, bei dem das gemeinsame Arbeiten in Teams eine hohe Priorität besitzt. Zudem fördern kollaborative Schreibprozesse häufig auch die Schreibkompetenz sowie die Motivation.

Mögliche Schwierigkeiten

- bei der Auswahl geeigneter Beiträge für die Aufgabe zum materialbasierten Schreiben: Es ist möglich, dass es Schülerinnen und Schülern schwerfällt, geeignete Beiträge für die eigene Aufgabenerstellung zu finden. Hier könnten folgende Tipps gegeben werden:
 - Versucht, drei Beiträge zu finden, die verschiedene Aspekte eures Themas beleuchten. Ein Beitrag sollte dabei auf jeden Fall darlegen, worum es überhaupt geht. Ein anderer Artikel könnte beispielsweise etwas zur Entstehung (zur Historie) eures Themas erzählen, ein dritter möglicherweise Hintergrundinformationen und/oder Kritik darstellen.
 - Versucht, drei Textsorten zu eurem Thema zu finden, z. B. einen Bericht, ein Interview oder einen Kommentar.
 - Wenn ihr eine Grafik oder eine Abbildung zu eurem Thema sucht, kann die Bildersuche einer Suchmaschine helfen.
 - Es kann auch sinnvoll sein, nicht nur direkt zu eurem Thema, sondern auch nach Teilaspekten zu suchen. Beispiel: Wenn euer Thema „Vorlesestadt“ ist und ihr bereits herausgefunden habt, dass die „Vorlesestädte“ in Verbindung mit dem bundesweiten Vorlesetag stehen, könnte sich ein Beitrag auch mit dem Vorlesetag beschäftigen.
- bei der Formulierung der Aufgabe: Sollten die Schülerinnen und Schüler Probleme mit der adäquaten Formulierung einer Schreibaufgabe haben, könnten sie auf Beispiele im Schulbuch verwiesen.